

Presseinformation A-26-11

31.05.11

Stunde der Gartenvögel in Bayern: Dem Spatz geht's besser

Star nimmt zu / Mehlschwalbe auf niedrigem Niveau / Beteiligung in Bayern 35% höher

Hilpoltstein. Knapp 9.000 bayerische Naturfreunde zählten 210.000 Vögel in 6.000 Gärten, Balkonen und Parks. Das ist die positive Bilanz der siebten Stunde der Gartenvögel in Bayern, die am zweiten Maiwochenende stattfand. Die Ergebnisse, die landkreisgenau zur Verfügung stehen, fallen sehr unterschiedlich aus: Während Spatz und Star zulegen konnten, blieben Mehlschwalbe und Buchfink zurück.

So hat der Spatz nach jahrelangem Rückgang seinen Spitzenplatz wieder festigen und in allen Bezirken zurückerobern können. Sogar in München, wo er zuletzt nur noch auf dem 7. Rang stand, konnte er etwas zulegen. Erst die Zählungen der nächsten Jahre können laut LBV jedoch zeigen, ob es sich dabei wirklich um eine Trendumkehr handelt.

Besonders stark war der Star, der lange Zeit auf Platz 3 stand und erst am Schluss der Eingabe auf Platz 4 zurückfiel. Sein positiver Trend der letzten Jahre wurde durch das warme Frühjahr verstärkt. Denn so waren in vielen Gärten bereits die Jungvögel ausgeflogen, was die Zahl der gemeldeten Vögel in die Höhe trieb.

Eine Hoffnung der Umweltschützer zerschlug sich jedoch beim Abschneiden der Mehlschwalbe in Bayern. Sie hatte im Vorjahr einen starken Einbruch zu verzeichnen, den sie in diesem Jahr nur geringfügig ausgleichen konnte. Die Ursachen für den bundesweit deutlichen Rückgang des Buchfinken, der sich bereits seit 2005 abzeichne, sind noch unklar.

Besonderes Augenmerk schenken die Vogelschützer dem zum „Vogel des Jahres“ gewählten Gartenrotschwanz. Der südlich der Sahara überwinternde Zugvogel konnte in Bayern sein Vorjahresniveau halten und lag in den Streuobstgebieten Unterfrankens sogar auf Platz 21.

Die Beteiligung lag in Bayern 35 % über dem Vorjahr, was der LBV auf ein steigendes Interesse an der Vogelwelt zurückführt. Die zahlreichen Emails, Anrufe und Briefe zeigten, dass bei vielen Teilnehmern eine regelrechte Begeisterung für die Natur vor der eigenen Haustür herrsche. Der LBV und sein Partner Naturschutzbund Deutschland (NABU) sehen darin eine wichtige Voraussetzung für erfolgreichen Naturschutz.

Die bayerischen Ergebnisse sind landkreisgenau auf www.stunde-der-gartenvoegel.lbv.de einzusehen.

Ihr Ansprechpartner: Dipl. Agrarbiologe Alf Pille, Tel. 09174/4775-24, Mobil: 0173/9857699, Email: a-pille@lbv.de

Gerne liefern wir Ihnen regionale Auswertung. Bitte melden Sie sich bei uns!

Bilder zu dieser Meldung finden Sie auch unter www.lbv.de/presse, bitte geben Sie die Bildautoren an.